

Nachrichten.

Für die Abtheilung der Auctores antiquissimi hat Herr Dr. Peiper in Breslau eine Reise nach Lyon und Paris unternommen und wird auch in Auxerre eine Handschrift für die Scriptores vergleichen.

Herr Dr. Liebermann hat sich nach England begeben, um für die von Prof. Pauli in Göttingen und Prof. Stubbs in Oxford übernommene Ausgabe der Nachrichten Englischer Historiker für die Zeit der Staufer zu arbeiten.

Der Tractatus de investituris in der Handschrift zu Venedig VIII, 89, ist nicht, wie es N. Arch. II, S. 369, heisst, ungedruckt, sondern das Werk des Placidus Nonantulanus. Der Text weicht aber, wie Auszüge zeigen, die Herr Prof. Thaner in Innsbruck gemacht, von dem Druck bei Pez wesentlich ab.

Eine irreführende Notiz Arch. XII, p. 305 ist zu berichtigen. Nicht Giraldus Antwerp. (wie Montfaucon schrieb), sondern Arvern. ist zu lesen, derselbe, dessen Chronik Archiv VII, S. 51 in der Pariser Handschrift 4910 aufgeführt wird, im Register aber S. 1035 unrichtig mit der des Gerardus de Fracheto zusammengeworfen ist. Ueber beide Handschriften, über die nach Bethmann 'ausgefallene' der Bibl. Christina zu Rom nach Mittheilungen von Ozanam, handelt die Hist. liter. de la France XXI, p. 750, deren lehrreicher Abschnitt über Chroniken des 13. Jahrhunderts bei uns zu wenig beachtet ist.

Am 29. Juni hat L. Delisle angefangen, in der Académie des inscriptions zu Paris Nachricht von den Handschriften des Bernardus Guidonis zu geben; von den Flores temporum unterscheidet er neun verschiedene Recensionen, die in den Jahren 1315—31 veröffentlicht sind.
